



**SACHSEN-ANHALT**

**Landesamt für  
Geologie und Bergwesen**

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt  
An der Fliederwegkaserne 13 • 06130 Halle (Saale)

iSA Ingenieure für Städtebau  
und Architektur  
Hauptstraße 44  
67716 Heltersberg

### **3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolmirstedt**

Ihr Zeichen:

20.01.2025

32-34290-1415/1/1957/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tim Kirchhoff

Durchwahl +49 345 13197-438

stellungnahmen.lagb@sachsen-  
anhalt.de

mit Schreiben vom 09.12.2024 baten Sie das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) bezüglich der 3. Änderung des o.g. Flächennutzungsplanes um eine Stellungnahme.

Durch die zuständigen Fachdezernate der Bereiche Bergbau und Geologie des LAGB erfolgten Prüfungen zu Ihrer Anfrage, um Sie auf mögliche bergbauliche / geologische Beeinträchtigungen hinweisen zu können.

Aus den Bereichen Bergbau und Geologie kann Ihnen Folgendes mitgeteilt werden:

#### Bergbau

Hinweise auf mögliche Beeinträchtigungen durch umgegangenen Altbergbau liegen dem LAGB nicht vor.

Das Planungsgebiet befindet sich teilweise innerhalb der nachfolgenden nach §§ 6 ff Bundesberggesetz (BBergG), in der jeweils gültigen Fassung, aufgeführten Bergbauberechtigungen:

An der Fliederwegkaserne 13  
06130 Halle (Saale)

Telefon (0345) 13197 - 0  
Telefax (0345) 13197 - 190

www.lagb.sachsen-anhalt.de  
poststelle.lagb@sachsen-anhalt.de

**Sachsen-Anhalt  
#moderndenken**

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
IBAN DE 21 8100 0000 00 8100 1500  
BIC MARKDEF1810

Art der Berechtigung	Aufrechterhaltenes Bergwerkseigentum
Feldesname	Zielitz I
Nr. der Berechtigung	III-A-d/h-613/90/1007
Bodenschatz	Kalisalze einschließlich auftretender Sole sowie Formationen und Gesteine mit Eignung für behälterlose unterirdische Speicherung
Rechtsinhaber bzw. Rechtseigentümer	K+S Minerals and Agriculture GmbH Bertha-von-Suttner-Straße 7 34131 Kassel

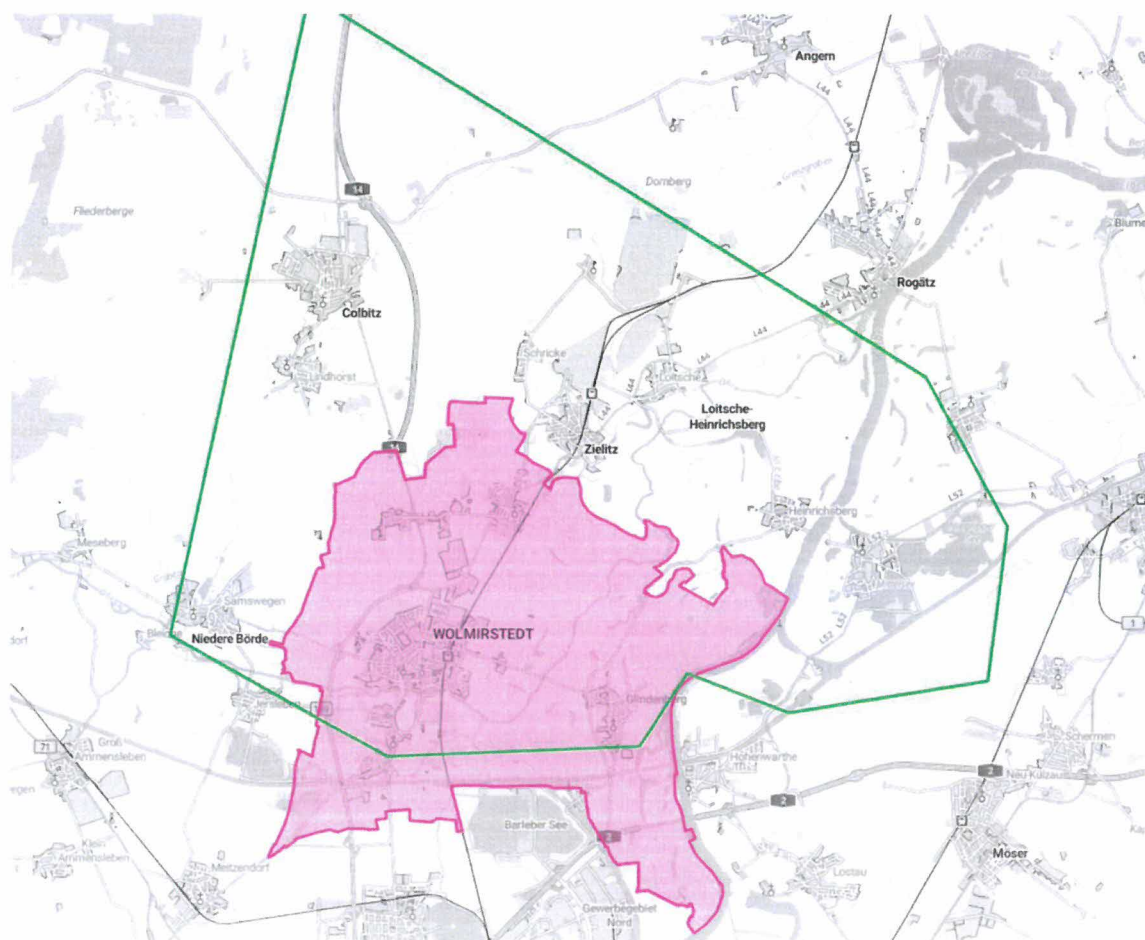


Abbildung: pink = Planungsgebiet, grün = Berechtigungsfeld Zielitz I

Art der Berechtigung	Aufrechterhaltenes Bergwerkseigentum
Feldesname	Jersleben/Elbeu
Nr. der Berechtigung	III-A-f-474/90/702
Bodenschatz	tonige Gesteine zur Herstellung von Blähprodukten
Rechtsinhaber bzw. Rechtseigentümer	BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH Schönhauser Allee 120 10437 Berlin

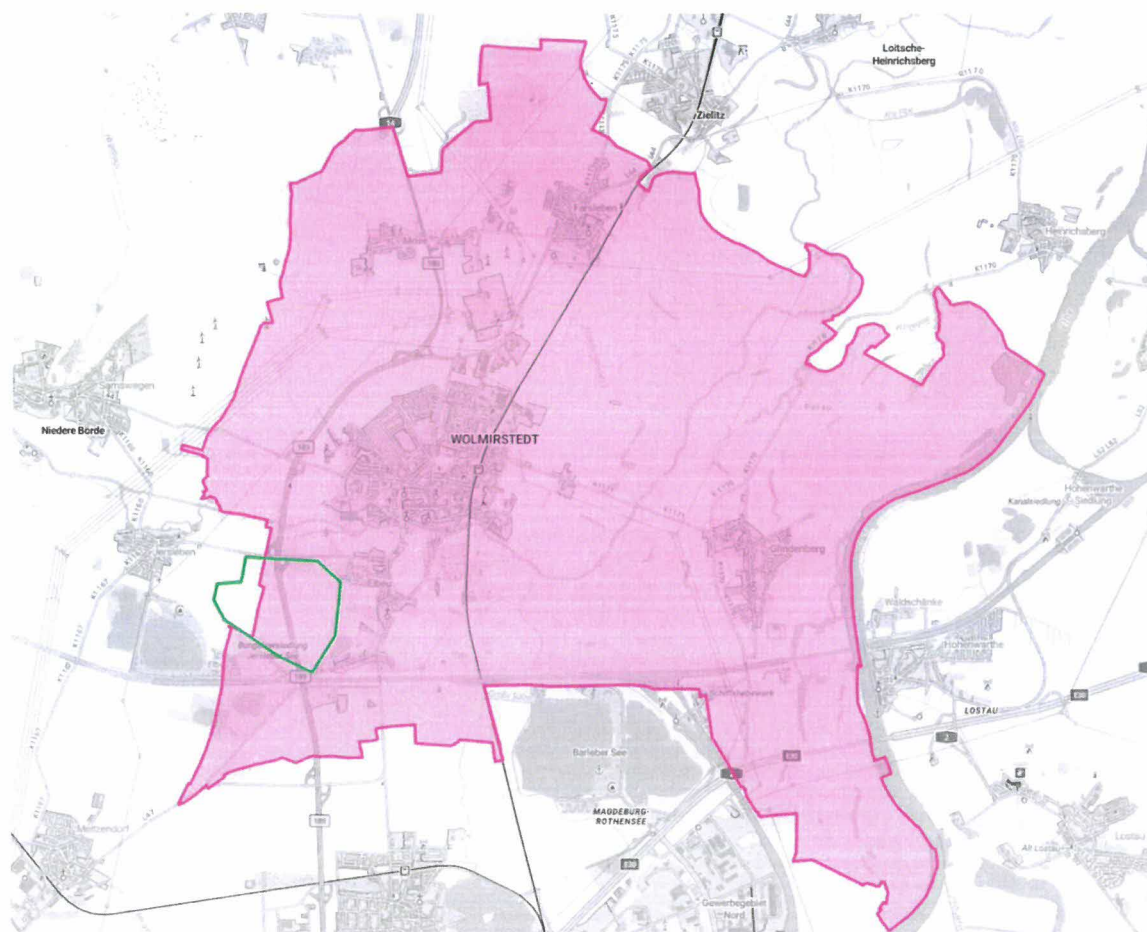


Abbildung: pink = Planungsgebiet, grün = Berechtigungsfeld Jersleben/Elbeu



Art der Berechtigung	Neue Bewilligungen (§ 8 BBergG)
Feldesname	Meitzendorf
Nr. der Berechtigung	II-B-f-278/94
Bodenschatz	Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen
Rechtsinhaber bzw. Rechtseigentümer	Matthäi Rohstoff GmbH & Co. KG, Niederlassung Brößnitz Am Schieferberg 01561 Lampertswalde/ OT Brößnitz

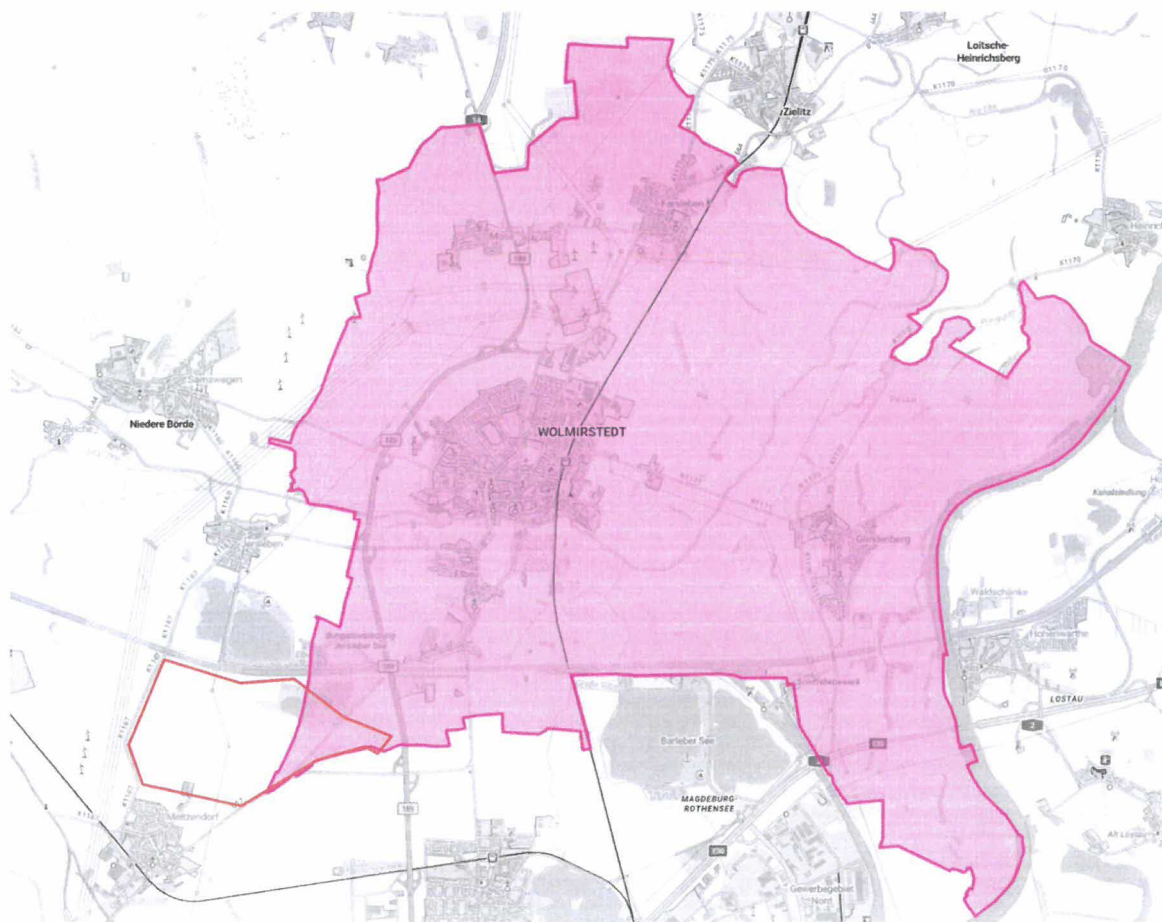


Abbildung: pink = Planungsgebiet, rot = Berechtigungsfeld Meitzendorf

Die in den Tabellen angegebenen Bergbauberechtigungen räumen dem Rechtsinhaber bzw. dem Eigentümer die in den §§ 6 ff BBergG aufgeführten Rechte ein und stellen eine durch Artikel 14 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) geschützte Rechtsposition dar. Da die Rechte des Eigentümers der Bergbauberechtigung zu berücksichtigen sind, empfehle ich Ihnen von diesem eine entsprechende Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben einzuholen.

Bearbeiterin: Frau Dietrich (Tel.: 0345 13197-267)

## Geologie

### *Lagerstätten und Rohstoffe*

Im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes wird im Hinblick auf die Rohstoffgewinnung für den gesamten Geltungsbereich auf einige Aktualisierung hingewiesen. Für die geltenden Bergbauberechtigungen wird auf die Stellungnahme der Abteilung Bergbau verwiesen.

Die im FNP aufgeführte Bewilligung II-B-f-279/94 für den Kiessandtagebau Wolmirstedt ist am 15.08.2024 erloschen. Jedoch soll der Tagebau über die Zuständigkeit beim Landkreis (wasserrechtliche Planfeststellung beantragt bis 2040) weitergeführt werden.

Die Reservelagerstätten Farsleben (Abb.1, Kiessand) und Glindenberg (Abb.2, Kiessand) sollten mit in den FNP übernommen werden, da diese über das hohe Rohstoffvolumen, die zukünftige Rohstoffversorgung der Region sichern können (Generationenvorsorge/ Daseinsfürsorge). Die Geometrien der beiden Lagerstätten können auf Nachfrage als SHP-Datei übermittelt werden.



Abb.1: Reservelagerstätte Farsleben



Abb.2: Reservelagerstätte Glindenberg

Bearbeiter: Herr Dr. Wolf (Tel.: 0345 13197-359)

#### *Ingenieurgeologie*

Vom tieferen geologischen Untergrund ausgehende, durch natürliche Subrosionsprozesse bedingte Beeinträchtigungen der Geländeoberfläche sind dem LAGB im Plangebiet nicht bekannt.

Gemäß der digitalen Geologischen Karte und nahegelegenen Bohrungen kommt im betreffenden Bereich unter der Geländeoberkante Geschiebelehm vor. Unter der Straße sind eventuell Auffüllungen zu erwarten. Aufgrund der bindigen Eigenschaften des Geschiebelehms kann es in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen zur Entstehung von Staunässe kommen.

Es wird empfohlen, für das Änderungsvorhaben eine standortbezogene Baugrunduntersuchung durchführen zu lassen, so dass u.a. die Gründung den Begebenheiten angepasst und entsprechende Hinweise zum Baugrund gegeben werden können. Die detaillierten Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen stellen für die geologische Landesaufnahme wertvolle Informationen dar. Sie sind entsprechend dem Geologiedatengesetz – GeolDG vom 19. Juni 2020 dem LAGB zur Verfügung zu stellen.

Bearbeiter: Herr Seidemann (Tel.: 0345 13197- 357)

#### *Hydrogeologie*

Bezüglich des Vorhabens gibt es beim gegenwärtigen Kenntnisstand aus hydrogeologischer Sicht

keine Versagensgründe gegen die Veränderung im Flächennutzungsplan. Die Altlasten sind nach Angabe bekannt. Die Vorranggebiete für den Hochwasserschutz der Ohre und der Elbe sind zu beachten. In den Auen südlich und östlich der Stadt Wolmirstedt sind bereichsweise flurnahe Grundwasserstände zu berücksichtigen. Es wird empfohlen im Zuge der Baugrunduntersuchungen die aktuellen Grundwasserstände zu ermitteln.

Bearbeiter: Herr Dr. Balaske (Tel.: 0345 13197-351)

#### **Hinweis**

Diese Stellungnahme wird aufgrund der elektronischen Vorgangsbearbeitung im LAGB ausschließlich in digitaler Form versendet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kirchhoff